

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei Prep	2
Sensoren kalibrieren	3
Materialweg kalibrieren	4
Kategorien	5
Erinnerungen erstellen	6
Einstellungen für Anzeige	7
App beenden	8
Druckeraktualisierung	9
Diagnoseausdruck	10
Favoriten	11
Filialinformationen	12
An-/Abmelden	13
Zurück zu Werkseinstellung	14
Mediendateien	15
Einstellungen für Druck	16
Stapel drucken	17
Etiketten drucken	18
Produktschaltflächen	20
Schnelletiketten	21
Suchen	22
Timer einstellen	23
Ton- und Lautstärkeinstellungen	24
Reiter	25
Benutzerrollen	26
Erinnerungen verwenden	27
Dokumente anzeigen	28
Videos ansehen	29

Willkommen bei Prep

Mit Prep können Sie

- [Etiketten drucken](#)
- [Stapel drucken](#)
- [Schnelletiketten drucken](#)
- [Timer einstellen](#)
- [Videos und Dokumente ansehen](#)

Für Prep stehen mehrere Sprachen zur Auswahl. Beim Anmelden wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus, woraufhin die Anwendung mit dieser Sprache angezeigt wird.

Angenommen, die Muttersprache eines Restaurantmitarbeiters wäre Spanisch, dann kann er bei der Anmeldung am System die spanische Sprache auswählen. Danach wird ihm die Prep-Benutzeroberfläche auf Spanisch präsentiert.

Rechtliche Hinweise

Für alle Produkte und Programme gilt eine entsprechende schriftliche Gewährleistung. Dabei handelt es sich um die einzige Garantie, die dem Kunden zur Verfügung steht. Avery Dennison behält sich das Recht vor, am Produkt, den zugehörigen Programmen und deren Verfügbarkeit jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen. Obwohl Avery Dennison alle Anstrengungen hinsichtlich der Vollständigkeit und Genauigkeit der Informationen in diesem Handbuch unternommen hat, ist das Unternehmen bei jeglichen Auslassungen oder ungenauen Angaben nicht haftbar. Jegliche Updates werden in spätere Versionen dieses Handbuchs integriert.

© 2019 Avery Dennison Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Avery Dennison weder ganz noch teilweise auf irgendeine Weise vervielfältigt, übertragen, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder in eine andere Sprache übertragen werden.

Marken

Avery Dennison® sind eingetragene Marken der Avery Dennison Corporation.

TCFMXPREHLP_AF (1/21)

Sensoren kalibrieren

Öffnen Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie auf den Reiter „Sensor kalibrieren“. Dort können Sie die Sensoren für das verwendete Druckermaterial kalibrieren. Durch die Kalibration „lernen“ die Sensoren, Lücken zwischen Etiketten zu erkennen.

Materialweg kalibrieren

Öffnen Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie auf den Reiter „Materialweg kalibrieren“. Dort können Sie den Drucker für das verwendete Druckermaterial kalibrieren. Durch die Kalibration des Materialwegs „lernt“ der Drucker, Etiketten korrekt zu platzieren.

Kategorien

Produktschaltflächen sind in Reiter und Kategorien unterteilt.

Kategorien werden vom Systemadministrator oder vom Filialleiter erstellt (je nach Definition der Benutzerrollen).

Die Kategorien befinden sich am linken Rand des Fensters.

Eine Datendatei kann bis zu 20 Kategorien enthalten.

Standardmäßig wird die erste Kategorie in den [Favoriten](#) aufgelistet. Sie können den Favoriten häufig verwendete Produktschaltflächen hinzufügen.

Siehe auch:

[Etiketten drucken](#)

[Produktschaltflächen](#)

[Reiter](#)

Erinnerungen erstellen

Erinnerungen können vom Systemadministrator oder in einigen Fällen auch vom Filialleiter erstellt werden (je nach Definition der Benutzerrollen).

Eine Erinnerung ist eine Benachrichtigung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt am Drucker angezeigt wird, damit der Bediener weiß, dass eine bestimmte Aufgabe erledigt werden muss. Erinnerungen können für bestimmte Wochentage und Uhrzeiten eingerichtet werden. Sie sind besonders für sich wiederholende Aufgaben geeignet, z. B. für das Auftauen von Kuchenteig jeden Morgen um 7:00 Uhr.

In der Anwendung Prep stehen auch Timer zur Verfügung. Timer können mit einer fest eingestellten Dauer (Stunden, Minuten, Sekunden) für eine bestimmte Produktschaltfläche eingerichtet werden. Wenn Sie beispielsweise einen Käsekuchen auftauen möchten, können Sie für die Käsekuchen-Schaltfläche einen Timer von 30 Minuten einrichten.

So erstellen Sie eine Erinnerung:

1. Klicken Sie auf das Menü „Erinnerungen“.
2. Klicken Sie nun in der rechten oberen Ecke auf „Erinnerung hinzufügen“.
3. Geben Sie einen Namen für die Erinnerung ein und klicken Sie dann auf „Fertig“.
4. Legen Sie die Zeit für die Erinnerung fest und klicken Sie auf „OK“.
5. Die Erinnerung erscheint nun in der Liste. Wenn Sie eine Erinnerung für den aktuellen Tag deaktivieren möchten, klicken Sie auf den Schieberegler „Heute“. Der Regler wird dann auf links gesetzt, und die Option erscheint ausgegraut.

Siehe auch:

[Benutzerrollen](#)

[Timer einstellen](#)

[Erinnerungen verwenden](#)

Einstellungen für Anzeige

Die Einstellungen für die Anzeige können Sie in den Druckereinstellungen im Reiter „Anzeige“ anpassen.

Zur Anpassung der Helligkeitsstufe tippen Sie auf den entsprechenden Schieberegler und bewegen Sie ihn in die gewünschte Richtung. Die Helligkeit wird sofort angepasst. Exemplarische Schaltflächen in verschiedenen Farben zeigen an, wie unterschiedliche Helligkeitsstufen aussehen.

Sie müssen Ihre Einstellungen nicht speichern, da sie automatisch gespeichert werden, wenn Sie dieses Fenster schließen.

Prep beenden

In einigen Fällen können Benutzer von Prep die Anwendung verlassen und/oder andere Anwendungen öffnen. Welche Rollen dazu in der Lage sind, entscheidet Ihr Systemadministrator. Zum Beenden von Prep und/oder Öffnen einer anderen Anwendung klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf das entsprechende Symbol (Quadrat aus neun Punkten). Daraufhin öffnet sich eine Drop-down-Liste zur Auswahl einer anderen Anwendung.

Druckeraktualisierung

Diese Option gilt nicht für die Konfiguration mit Tablet.

Wählen Sie „Printer Settings“ (Druckereinstellungen) und dann den Reiter „Printer Update“ (Druckeraktualisierung), um die Datendatei, Konfigurationsdatei und/oder Anwendungssoftware Ihres Druckers zu aktualisieren. Diese Dateien müssen im Stammverzeichnis eines USB-Sticks vorliegen.

So aktualisieren Sie den Drucker:

Klicken Sie auf die benötigte Schaltfläche.

Wählen Sie die entsprechende Datei aus.

Der Drucker wird aktualisiert.

Wenn Ihre Datei nicht aufgeführt ist oder Sie die Aktualisierung abbrechen möchten, klicken Sie auf „Done“ (Fertig).

Diagnoseausdruck

Öffnen Sie die Druckereinstellungen und dann den Reiter „Diagnoseausdruck“.

Sie können Diagnoseausdrucke anfertigen, um den Drucker zu testen oder nützliche Informationen zu erhalten.

Wählen Sie mithilfe der entsprechenden Optionsfelder den linken oder rechten Drucker aus. Beachten Sie, dass diese Auswahl bei Einzeldruckern nicht möglich ist; hier wird standardmäßig immer über den linken Drucker gedruckt.

Sie können Folgendes ausdrucken:

Informationen zur Version (Druckerhardware und -software)

Informationen zum Netzwerk (Kabelnetzwerk des Druckers)

Informationen zum WLAN (kabelloses Netzwerk des Druckers)

Graustufen

Karomuster

INHALT ODER GRUND MUSS FÜR JEDES ETIKETT ANGEGEBEN WERDEN.

Favoriten

Es empfiehlt sich, häufig verwendete Produktschaltflächen als Favoriten zu kennzeichnen. Die Kategorie „Favoriten“ befindet sich links im Fenster, oben in der Kategorienliste. Zum Hinzufügen einer Produktschaltfläche zu den Favoriten klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche und dann in der oberen rechten Ecke auf „Zu Favoriten hinzu“. Daraufhin wird die Produktschaltfläche unter den Favoriten abgelegt und das Sternsymbol ist nicht mehr nur umrandet, sondern gefüllt.

Zum Entfernen einer Produktschaltfläche aus den Favoriten klicken Sie auf die gewünschte Schaltfläche und dann in der oberen rechten Ecke auf „Aus Favoriten löschen“. Daraufhin wird die Produktschaltfläche aus der Favoritenliste entfernt und das Sternsymbol ist wieder nur umrandet.

Siehe auch:

[Produktschaltflächen](#)

[Kategorien](#)

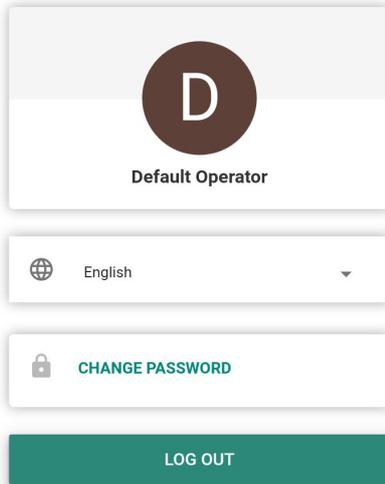
Filialinformationen

Wenn Ihre Etiketten mit der Adresse, dem Logo, der Telefonnummer usw. der Filiale bedruckt werden sollen, geben Sie diese Informationen auf der Seite mit den Filialinformationen ein. Alles, was Sie hier eingeben, wird gespeichert und hat Vorrang vor den Informationen zur Geschäftszentrale. Angenommen, ein Unternehmen besitzt mehrere Restaurants. Der Hauptsitz des Unternehmens hat eine Adresse, ein Logo und eine Telefonnummer. Die einzelnen Restaurants müssen aber Etiketten mit ihren eigenen Informationen drucken, nicht mit denen des Hauptsitzes.

An-/Abmelden

Beim Öffnen der Prep-Anwendung sehen Sie ein Anmeldefenster. Dieses Anmeldefenster enthält vier Reiter, je einen für Bediener, Manager/Filialleiter, Administratoren und alle Benutzer. Jeder Benutzerrolle ist demnach ein Reiter zugewiesen. Möglicherweise hat Ihr Systemadministrator aber auch noch einzelne Konten für jeden Benutzer eingerichtet. In diesem Fall sollten Sie Ihr Konto und die Ihrer Kollegen und Mitarbeiter sehen.

Klicken Sie auf Ihr Konto, wenn Sie das Kennwort ändern, die Sprache auswählen oder sich anmelden möchten. Eventuell hat es Ihr Systemadministrator auch bei den Standardbenutzerkonten belassen, von denen es je eines für jede Benutzerrolle gibt.



Abmelden

Um sich abzumelden, klicken Sie in der linken oberen Ecke des Fensters auf Ihren Namen / Ihr Benutzerkonto und wählen Sie „Abmelden“ aus. Daraufhin wechselt die Ansicht zum Anmeldefenster.

Siehe auch:

[Benutzerrollen](#)

Zurück zu Werkseinstellung

Zum Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellung gibt es in den Druckereinstellungen einen eigenen Reiter.

NUR FÜR BESTIMMTE BENUTZERROLLEN VERFÜGBAR; FESTZULEGEN VOM SYSTEMADMINISTRATOR.

FALLS IHNEN DIE ZUGRIFFSBERECHTIGUNG FEHLT, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHREN SYSTEMADMINISTRATOR ODER DEN KUNDENDIENST VON AVERY DENNISON.

Mit dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung gehen sämtliche Druckereinstellungen und Produktdaten verloren.

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung lässt sich nicht rückgängig machen.

Klicken Sie auf „Drucker zurücksetzen“, um ihn auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Mediendateien

Zur Ansicht einer Liste der verfügbaren Medien (Videos und Dokumente) wählen Sie „Mediendateien“ aus. In den Reitern „Video“ und „Dokumente“ finden Sie dann die entsprechenden Dateien.

Mit einem Klick auf die Miniaturansicht können Sie sich das jeweilige Video oder Dokument ansehen.

Einstellungen für Druck

Öffnen Sie die Druckereinstellungen und dann den Reiter „Einstellungen für Druck“.

Im Fenster „Einstellungen für Druck“ können Sie den Etikettendruck feinabstimmen. Hier lassen sich zu geringe Randabstände oder Flächen korrigieren, die über den Rand des Etiketts hinaus gedruckt würden.

Änderungen an der X-Druckposition verschieben den Druck nach rechts oder links.

Änderungen an der Y-Druckposition verschieben den Druck nach oben oder unten.

Auch der Kontrast lässt sich ändern, sollte der Druck zu hell oder dunkel sein. Erhöhen Sie den Kontrast, um den Druck zu verdunkeln, oder reduzieren Sie den Kontrast, um die Helligkeit zu erhöhen.

Mit „Druck testen“ können Sie sich vorab anzeigen lassen, ob Ihre Feinabstimmung Ihren Vorstellungen entspricht.

Sobald Sie mit den Einstellungen fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“.

Falls sich die Qualität des Drucks durch Ihre Änderungen nicht verbessert, können Sie mit „Alles löschen“ sämtliche Einstellungen zurücksetzen.

Stapel drucken

Der Systemadministrator kann in Edit Stapel erstellen. Tut er dies nicht, wird „Keine Daten verfügbar. Keine Stapel.“ angezeigt. Ein Stapel ist eine Gruppe häufig gedruckter Etiketten. Somit erleichtern Stapel die Ausführung bestimmter Aufgaben, z. B. das Vorbereiten der Salattheke.

So drucken Sie einen Stapel:

1. Wählen Sie den gewünschten Stapel aus.
2. Ändern Sie nötigenfalls die Anzahl. Die Elemente eines Stapels werden ohne eine solche Änderung in einer Standardanzahl gedruckt.
3. Klicken Sie auf „Drucken“.

Etiketten drucken

Drücken Sie die gewünschte Produkttaste.
Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Etiketten ein.
Drücken Sie auf „Print“ (Drucken).

Zum Abbrechen des Druckvorgangs klicken Sie auf die Schaltfläche „Cancel“ (Abbrechen) rechts neben der Suchleiste.

Editierbare Etiketten

Ihr Systemadministrator kann ein Etikett mit überschreibbaren Feldern entwerfen. Wenn ein Feld als überschreibbar festgelegt ist (dies erfolgt im Edit-Programm), können Sie vor dem Drucken des Etiketts die Felddaten bearbeiten. Wenn Sie eine Produkttaste betätigen, sehen Sie das Wort EDIT (Bearbeiten) im Bildschirm „Print Quantity“ (Druckmenge). Drücken Sie auf „Edit“ (Bearbeiten), um die Daten im überschreibbaren Feld zu ändern.

Beispiel: Das Nettogewicht-Feld ist als überschreibbar festgelegt. Das Standardgewicht ist für das Etikett, das Sie gerade drucken, falsch. Drücken Sie nach Betätigung der Produkttaste im Bildschirm „Print Quantity“ (Druckmenge) auf EDIT (Bearbeiten). Sie sehen „Net Weight“ (Nettogewicht) und den Standardwert. Geben Sie das neue Nettogewicht ein und klicken Sie auf „Done“ (Fertig). Wählen Sie die Etikettenmenge und drucken Sie die Etiketten. Beachten Sie, dass kein Nettogewicht auf dem Etikett gedruckt wird, wenn Sie die Daten aus dem Nettogewicht-Feld löschen.

Ihr Systemadministrator kann ein Etikett mit Feldern entwerfen, die der Bediener ausfüllen muss. Wenn ein Feld so festgelegt wurde, dass der Bediener es ausfüllen muss, werden Sie aufgefordert, Daten einzugeben. Erst danach kann das Etikett gedruckt werden. Wenn Sie eine Produkttaste betätigen, sehen Sie den Bildschirm für die Etikettbearbeitung. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf „Done“ (Fertig). Wählen Sie die Etikettenmenge und drucken Sie die Etiketten.

Beispiel: Das Nettogewicht-Feld ist als Feld festgelegt, das vom Bediener ausgefüllt werden muss. Nach Betätigung der Produkttaste sehen Sie „Net Weight“ (Nettogewicht) und den Standardwert (im Bildschirm „Edit Label“ (Etikett bearbeiten)). Geben Sie den Wert des Nettogewichts ein (oder übernehmen Sie den Standardwert, sofern vorhanden) und drucken Sie das Etikett.

Das Löschen der Standarddaten aus dem Nettogewicht-Feld bewirkt, dass es nicht auf dem Etikett gedruckt wird.

Ihr Systemadministrator kann ein Etikett mit Pflichtfeldern entwerfen. Wenn ein Feld als Pflichtfeld festgelegt wurde, muss es einen Standardwert enthalten und/oder der Bediener muss vor dem Drucken einen Wert eingeben. Wenn Sie eine Produkttaste betätigen, sehen Sie den Bildschirm für die Etikettbearbeitung. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf „Done“ (Fertig). Das Feld darf nicht leer bleiben. Wählen Sie die Etikettenmenge und drucken Sie die Etiketten.

Beispiel: Das Nettogewicht-Feld ist als Pflichtfeld festgelegt, das vom Bediener ausgefüllt werden muss. Nach der Betätigung einer Produkttaste sehen Sie „Net Weight“ (Nettogewicht) und den Standardwert (sofern der Systemadministrator einen solchen eingegeben hat). Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf „Done“ (Fertig). Wählen Sie die Etikettenmenge und drucken Sie die Etiketten.

Ihr Systemadministrator kann das Feld für das Verbrauchsdatum als überschreibbar/überschreibbar und vom Bediener auszufüllen festlegen und ein spätestes Verbrauchsdatum dafür definieren. Wenn Sie das Feld für das Verbrauchsdatum bearbeiten/ausfüllen, können Sie nur ein Datum innerhalb des längsten vorgesehenen Zeitraums eingeben.

Beispiel: Ein großes Glas Tomatensauce wird am 30. Dezember geöffnet und hat eine Lagerzeit von zehn Tagen (die Tomatensauce muss am 8. Januar entsorgt werden). Für ein am 30. Dezember gedrucktes Etikett kann kein Verbrauchsdatum nach der längsten Dauer von zehn Tagen eingegeben werden.

Datenfelder bearbeiten

Wenn ein Datumsfeld als überschreibbar und vom Bediener auszufüllen festgelegt ist, wird ein Kalender oder Datumsschieberegler zum Eingeben der Informationen angezeigt. Mit der Kalenderoption wird ein anklickbarer Kalender eingeblendet; klicken Sie auf das benötigte Datum und dann auf „Done“ (Fertig). Der Datumsschieberegler weist einen Links- und Rechtspfeil auf, mit dem das Datum um je einen Tag verschoben werden kann. Stellen Sie das benötigte Datum ein und klicken Sie auf „Done“ (Fertig).

Wiederherstellbare Etiketten

Ihr Systemadministrator kann ein Etikett als wiederherstellbar entwerfen. Diese Funktion ist nützlich, wenn ein großer Behälter mit Lebensmitteln geöffnet und in kleinere aufgeteilt wird.

Beispiel: Ein großes Glas Tomatensauce wird am 30. Dezember geöffnet und hat eine Lagerzeit von zehn Tagen (die Tomatensauce muss am 8. Januar entsorgt werden). Ein am 30. Dezember gedrucktes Etikett gibt den 8. Januar als Verfallsdatum an. Vier Tage später (am 2. Januar) wird aus dem Originalglas erneut Sauce entnommen und in einen Behälter gefüllt. Ein am 2. Januar gedrucktes Etikett würde den 12. Januar als Verfallsdatum angeben, da die Lagerzeit zehn Tage beträgt. Dies ist aber falsch. Der Behälter muss mit dem ursprünglichen Verfallsdatum am 8. Januar beschriftet werden.

Beim Drucken eines wiederherstellbaren Etiketts werden weitere Etiketten mit dem ursprünglichen Zubereitungs- und Verfallsdatum (des Tags, an dem das Glas geöffnet wurde) gedruckt, bis das Produkt aufgebraucht ist.

Wenn die Schaltfläche gedrückt wird, sehen Sie in Prep die Optionen „Reprint Displayed Label“ (Angezeigtes Etikett erneut drucken) oder „Start New Label“ (Neues Etikett starten). Mit „Reprint Displayed Label“ (Angezeigtes Etikett erneut drucken) wird das Etikett wie in der Vorschau angezeigt (mit dem ursprünglichen Verfallsdatum) gedruckt. „Start New Label“ (Neues Etikett starten) ermöglicht es Ihnen, das Datum und die Uhrzeit der Zubereitung zu bearbeiten (ändern). Sobald Daten für „Start New Label“ (Neues Etikett starten) eingegeben werden, gelten diese als neue Standarddaten. Sie können kein in der Vergangenheit liegendes Verfallsdatum eingeben.

Siehe auch:

[Funktionen der Schaltflächen](#)

Produktschaltflächen

Schaltflächen können mehrere Funktionen haben. Schaltflächenfunktionen werden vom Systemadministrator zugewiesen.

Etikett Mit jeder Produktschaltfläche lassen sich bis zu vier Etiketten drucken.

Timer Eine Produktschaltfläche kann einen Timer enthalten. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird der Timer gestartet.

Video Eine Produktschaltfläche kann ein Video enthalten. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird das Video gestartet.

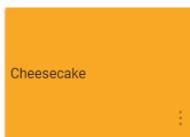
Dokument Eine Produktschaltfläche kann ein Dokument enthalten. Durch Klicken auf die Schaltfläche wird das Dokument angezeigt.

Schaltflächen mit mehreren Funktionen (z. B. Etikett und Timer, Etikett und Video, Etikett und Dokument usw.) haben drei untereinander angeordnete Punkte in der rechten oberen Ecke. Dieses Symbol zeigt an, dass die Schaltfläche mehr als eine Funktion hat.

Beispielsweise könnten Sie eine Schaltfläche namens **Käsekuchen** erstellen, mit der ein Timer zum Auftauen des Käsekuchens gestartet, ein Anleitungsvideo zur Zubereitung des Käsekuchens angezeigt, ein Dokument mit dem entsprechenden Rezept geöffnet und je ein Nährwert-, Inhaltsstoff-, Zubereitungs- und Eingangsetikett gedruckt werden.

Hat eine Schaltfläche nur genau eine Funktion (Timer, Video oder Dokument), dann erscheint auf der rechten unteren Ecke der Schaltfläche ein entsprechendes Symbol.

Produktschaltflächen mit mehreren Funktionen haben ein Symbol mit untereinander angeordneten Punkten.



Schnelletiketten

Schnelletiketten haben Platz für kurze Textzeilen oder kleine Bilder.

„Zuerst verbr.“ ist das Schnelletikett, das standardmäßig allen Datendateien beiliegt. Es enthält den Text „Zuerst verbr.“, gefolgt vom aktuellen Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit).

1. Zum Drucken des Schnelletiketts drücken Sie die entsprechende Schaltfläche.
2. Geben Sie ein, wie oft das Etikett gedruckt werden soll.
3. Klicken Sie auf „Drucken“.

Suchen

Die Suchleiste befindet sich mittig am oberen Rand des Fensters.

So suchen Sie Produktschaltflächen, Stapel, Schnelletiketten oder Mediendateien:

1. Klicken Sie in die Suchleiste. Daraufhin öffnet sich das Tastenfeld, mit dem Sie die Suchkriterien eingeben können.
2. Zur Verfeinerung der Suche steht Ihnen die Drop-down-Liste links neben der Suchleiste zur Verfügung. Während Sie die Suchkriterien eintippen, werden die Suchvorschläge unten angezeigt.
3. Klicken Sie auf den gewünschten Vorschlag und dann auf die Suchschaltfläche (Lupensymbol).

Timer einstellen

Produktschaltflächen können Timer beinhalten. Ihr Systemadministrator kann Timer hinzufügen, um die Länge bestimmter Arbeitsschritte zu begrenzen, z. B. das Auftauen von Teig oder den Kochvorgang.

Hat eine Produktschaltfläche nur die Funktion eines Timers, sehen Sie rechts unten in der Schaltfläche das entsprechende Symbol. Wenn Sie auf die Timer-Produktschaltfläche klicken, öffnet sich ein neues Fenster mit der Schaltfläche „Timer starten“ und der Dauer des Timers. Über den Linkspfeil links oben im Fenster kehren Sie zu den Produktschaltflächen zurück.

Hat eine Produktschaltfläche neben dem Timer noch mindestens eine andere Funktion (Etikett, Video, Dokument usw.), müssen Sie auf „Timer starten“ klicken, um den Countdown auszulösen.

Ton- und Lautstärkeinstellungen

Wählen Sie die Druckereinstellungen aus und öffnen Sie dann den Reiter „Ton und Lautstärke“, um die *Medienlautstärke* einzustellen. Zur Anpassung der Lautstärke tippen Sie auf den entsprechenden Schieberegler und bewegen Sie ihn in die gewünschte Richtung. Sie müssen Ihre Einstellungen nicht speichern, da sie automatisch gespeichert werden, wenn Sie dieses Fenster schließen.

Reiter

Produktschaltflächen sind in Reiter und Kategorien unterteilt. Die Reiter befinden sich am oberen Rand des Fensters.

Eine Kategorie kann bis zu 25 Reiter enthalten.

Ein Reiter kann bis zu 60 Produktschaltflächen enthalten.

Eine Datendatei kann bis zu 8.000 Produktschaltflächen enthalten.

Vom System erhält jeder Reiter eine Nummer, die der Systemadministrator aber durch einen Namen ersetzen kann. Neben dem Namen befindet sich die Anzahl der Produktschaltflächen des jeweiligen Reiters.

Zum Anzeigen der Produktschaltflächen klicken Sie auf den gewünschten Reiter.

Siehe auch:

[Etiketten drucken](#)

[Produktschaltflächen](#)

[Kategorien](#)

Benutzerrollen

Der Systemadministrator erstellt Benutzer und legt deren Rollen fest.

Er kann die folgenden An- und Abmeldeoptionen auswählen:

- Der Benutzer muss sein Kennwort eingeben.
- Nach einem bestimmten Zeitraum der Inaktivität wird der Mitarbeiter automatisch abgemeldet. Dieser Zeitraum kann 1 Minute oder 2, 5, 10, 15 oder 30 Minuten betragen. Damit er seine Arbeit fortführen kann, muss sich der Mitarbeiter dann erneut anmelden.
- Ein Anmeldefenster für alle Benutzer oder ein rollenbasiertes Anmeldefenster je nach Benutzerberechtigungen.

Für Prep gibt es drei Benutzerrollen:

Systemadministrator – Zugriff auf alle Optionen, Einstellungen usw.

Filialleiter – Zugriff auf bestimmte Einstellungen (festgelegt vom Systemadministrator)

Bediener – kein Zugriff auf Einstellungen; Drucken von Etiketten und Bedienung des Systems

Siehe auch:

[An-/Abmelden](#)

Erinnerungen verwenden

Erinnerungen werden vom Systemadministrator oder Filialleiter erstellt.

Eine Erinnerung ist eine Benachrichtigung, die zu einem bestimmten Zeitpunkt am Drucker angezeigt wird, damit der Bediener weiß, dass eine bestimmte Aufgabe erledigt werden muss. Erinnerungen können für bestimmte Wochentage und Uhrzeiten eingerichtet werden. Sie sind besonders für sich wiederholende Aufgaben geeignet, z. B. für das Auftauen von Kuchenteig jeden Morgen um 7:00 Uhr.

Bei einer Erinnerung wird im Fenster ein Alarm inklusive Datum und Uhrzeit angezeigt. Zum Entfernen der Erinnerung klicken Sie auf „Löschen“.

Siehe auch:

[Erinnerungen erstellen](#)

Dokumente anzeigen

Produktschaltflächen können Dokumente beinhalten. Der Systemadministrator kann Rezepte, Anleitungen und Schulungsmaterial verknüpfen.

Hat eine Produktschaltfläche nur die Funktion zur Anzeige von Dokumenten, sehen Sie rechts unten in der Schaltfläche das entsprechende Symbol. Klicken Sie auf die Dokument-Produktschaltfläche, um das Dokument zu öffnen.

Hat eine Produktschaltfläche neben dem Dokument noch mindestens eine andere Funktion (Etikett, Timer, Video usw.), müssen Sie auf „Dokument anzeigen“ klicken, um zum Dokument zu gelangen.

Videos ansehen

Produktschaltflächen können Videos beinhalten. Der Systemadministrator kann Vorführungen, Anleitungen und Schulungsmaterial verknüpfen.

Hat eine Produktschaltfläche nur die Funktion zur Anzeige von Videos, sehen Sie rechts unten in der Schaltfläche das entsprechende Symbol. Klicken Sie auf die Video-Produktschaltfläche, um das Video abzuspielen. Über den Linkspfeil links oben im Fenster kehren Sie zu den Produktschaltflächen zurück.

Hat eine Produktschaltfläche neben Video noch mindestens eine andere Funktion (Etikett, Timer, Dokument usw.), müssen Sie auf „Video ansehen“ klicken, um das Video wiederzugeben.

Siehe auch:

[Mediendateien](#)

Donate-Etiketten

Donate-Etiketten können so gestaltet werden, dass sie nur Protokollinformationen oder Protokoll- und Druckinformationen enthalten.

In der Startseite wählen Sie die Donate-Anwendung.



Eine Spende bearbeiten

1. Klicken Sie auf das gewünschte Donate-Etikett.
2. Beantworten Sie die Aufforderungen auf dem Display.
3. Falls dem Etikett ein Aufkleber zugeordnet ist, wählen Sie die Menge, die gedruckt werden soll.
4. Klicken Sie auf „Process“ (Verarbeitung). Die Spendeninformation wird protokolliert und, soweit anwendbar, auf dem Aufkleber ausgedruckt.

📌 Hinweis: Um Ihre Auswahlmöglichkeiten zu bearbeiten, klicken Sie auf „Edit“ unter der Spendenübersicht.

Siehe auch

[Waste-Etiketten](#)

[Willkommen bei Donate & Waste](#)

Waste-Etiketten

Waste-Etiketten Protokollinformation.

In der Startseite wählen Sie die Waste-Anwendung.



Abfall bearbeiten

1. Klicken Sie auf das gewünschte Waste-Etikett.
2. Beantworten Sie die Aufforderungen auf dem Display.
3. Klicken Sie auf „Process“ (Verarbeitung). Die Abfall-Information wird protokolliert.

📌 Hinweis: Um Ihre Auswahlmöglichkeiten zu bearbeiten, klicken Sie auf „Edit“ unter der Abfall-Übersicht.

Siehe auch

[Donate-Etiketten](#)

[Willkommen bei Donate & Waste](#)

Willkommen bei Donate & Waste

Ihr Systemadministrator hat evtl. die Donate & Waste-Anwendung erworben, mit der Sie das Spenden von Lebensmitteln oder Entsorgen von Lebensmittelabfällen protokollieren können.



Mit der Donate & Waste-Anwendung können Sie:

- Gespendete Artikel protokollieren und nachverfolgen.
- Bei Bedarf Aufkleber für gespendete Artikel drucken.

Die Donate & Waste-Anwendung verwendet evtl. eine Waage. Die Waage wird an den USB-Anschluss des Druckers angeschlossen (verwenden Sie dazu ein USB 2.0 auf RS232 DB9 Adapterkabel mit Steckertyp A und Signalwandler-Adapter mit FTDI-Chipset).

Die Donate & Waste-Anwendungen befinden sich auf der Startseite.

Weiterführende Informationen finden Sie unter „[Donate-Etiketten](#)“ und „[Waste-Etiketten](#)“.

Glossar